



- 1. Die Verwaltung wird zu Beginn des Jahres 2018 dem Balinger Gemeinderat einen ausführlichen Bericht über die laufenden Maßnahmen zur verbesserten Biodiversität und Arbeitsweise des Balinger Bauhofs, bezüglich der Pflege und ökologischen Behandlung der städtischen Grünflächen, vortragen.**
- 2. Zur Information über das "Saulgauer Modell" wird der Umweltbeauftragte der Stadt Saulgau eingeladen.**
- 3. Die Verwaltung organisiert einen runden Tisch zum Thema Biodiversität in Balingen. Hier sollen Vorschläge, an Hand des Grünflächenkatasters, zu Maßnahmen zur Vorlage im Gemeinderat erarbeitet werden.**
- 4. Das Thema Biodiversität in einer nachhaltigen Stadt wird in unser Landesgartenschau-Projekt aufgenommen und das Büro Senner wird beauftragt, hierzu im kommenden ersten Halbjahr dem GR und der Öffentlichkeit Informationen zu unterbreiten.**

Begründung:

Die aktuellen Meldungen über den dramatischen Artenrückgang bei Insekten in Deutschland dürfte in den letzten Tagen jeder vernommen haben. Eine Entwicklung die zum Nachdenken und Handeln aufruft. Seit vielen Jahren haben wir, die Fraktion von B`90/Die Grünen, die Verwaltung gebeten für die städtischen Grünflächen und Straßenränder ein ökologisches Pflegekonzept zu erarbeiten. Auch gab es ein persönliches Treffen unserer Fraktion mit den Verantwortlichen aus der Verwaltung und dem Bauhof. Es wurde uns vor über 2 Jahren versprochen dies im Gemeinderat einzubringen. Leider ist das bis heute noch nicht passiert. Was sollte alles in solch einer Konzeption enthalten sein? Für uns ist es wichtig dass wir mehr Lebensräume für Insekten und Bienen schaffen, ohne gifte Produkte arbeiten, die Planung und Pflege von Gehölzen und Büschen zugunsten der Artenvielfalt auszurichten, bei der Planung und Pflanzung der Innenstadtbäume auf Standortkriterien und Nachhaltigkeit zu achten und unsere betroffenen Mitarbeiter*innen laufend zu diesem Thema zu schulen.